

## Lektion 1:

### Hallo! Ich bin Nicole ...

#### BASISTRAINING

##### Übung 14

###### a

- Mein Name ist Lothar Müller.
- ▲ Wie bitte?
- Ich buchstabiere:  
L O T H A R M Ü L L E R

###### b

- Mein Name ist Lena Egger
- ▲ Wie bitte?
- Warten Sie, ich buchstabiere:  
L E N A E G G E R

###### c

- Mein Name ist Yvonne Schuster.
- ▲ Wie bitte?
- Ich buchstabiere:  
Y V O N N E S C H U S T E R

###### d

- Mein Name ist Sebastian Wimmer
- ▲ Wie bitte?
- Moment, ich buchstabiere:  
S E B A S T I A N W I M M E R

#### TRAINING: HÖREN

##### Übung 2

###### a

- Ramon: Guten Morgen, mein Name ist Barnuevo, Ramon Barnuevo.
- Maria: Guten Tag. Ich bin Maria Talipa. Woher kommen Sie, Herr Barnuevo?
- Ramon: Ich komme aus Spanien. Und Sie?
- Maria: Aus Österreich. .... Ah, da kommt mein Kollege. Das ist Herr Zubenko. Er kommt aus Russland.

###### b

- Laura: Hallo Paul. Wie geht es dir?
- Paul: Danke, sehr gut. Und dir, Laura?
- Laura: Danke, es geht.
- Paul: Was ist denn los ...
- Laura: Ach, weißt du ...

###### c

- Lehrerin: Und wie heißen Sie bitte?
- Aljoscha: Ich heiße Aljoscha.
- Lehrerin: Wie bitte?
- Aljoscha: Aljoscha. Ich buchstabiere:  
A L J O S C H A.
- Lehrerin: Ach ja, Aljoscha. Und woher kommen Sie, Herr Aljoscha?

###### d

- Herr Lopez:  
Guten Tag, ich bin Herr Lopez.
- Deutschlehrer:  
Guten Tag, Herr Lopez. Und wie ist Ihr Vorname?
- Herr Lopez:  
Manuel. Ich heiße Manuel Lopez.
- Deutschlehrer:  
Und wie geht es Ihnen, Herr Lopez?

###### e

- Frau: Und das sind Nina und Tanja. Nina kommt aus Italien und Tanja aus der Ukraine.
- Mann: Hallo Nina, hallo Tanja. Ich bin Peter ...

###### f

- Deutschlehrerin:  
Guten Tag. Wie ist Ihr Name, bitte?
- Herr Smith:  
Mein Name ist John Smith.
- Deutschlehrerin:  
Aha. Ich heiße Lisa Schumann. Ich bin Ihre Lehrerin.

## Lektion 2:

### Ich bin Journalistin.

#### BASISTRAINING

##### Übung 11

###### a

Die Nummer lautet: 030/52 79 91 63

###### b

Meine Nummer ist: 0171/ 85 67 03 25

c

Die Telefonnummer ist: 06391/ 32 44 57

d

Die Telefonnummer lautet: 08233/ 52 36 59

## IM ALLTAG

### Übung 3 und 4

#### Gespräch A

- Was sind Sie von Beruf, Frau Stoyanova?
- ▲ Ich bin Verkäuferin.
- Und wo wohnen Sie?
- ▲ Ich wohne in der Schlüterstraße 21.
- Gut, ich glaube, dann haben wir jetzt alles.

#### Gespräch B

- Entschuldigung, bitte wo ist die Einstein-Schule?
- ▲ Wie bitte? Ich verstehe Sie nicht.
- Die Einstein-Schule. Bitte, wo ist die Einstein-Schule?
- ▲ Ach so, die Einstein-Schule, ich glaube, die ist in der Wallstraße, gleich da ...

#### Gespräch C

- Und woher kommst du, Antonia?
- ▲ Aus Spanien. Und du?
- Ich komme aus der Schweiz, aus Zürich.
- ▲ Ah, aus der Schweiz. Und welche Sprachen sprichst du?
- Deutsch, Englisch und ein bisschen Französisch. Spanisch spreche ich nicht, aber ich möchte ...

#### Gespräch D

- Hallo, Metin.
- ▲ Hallo, Chris. Wie geht es dir?
- Sehr gut. Und dir?
- ▲ Ach, nicht so gut.
- Bist du müde? Ich glaube, du hast gestern ...

## IN DER FAMILIE

### Übung 1 a und b

Herr Bousaid:

Ich möchte mich zum Deutschkurs anmelden.

Sekretärin:

Ja, gern. Hier ist das Formular.

Herr Bousaid:

Ähm, Entschuldigung, können Sie mir helfen?

Sekretärin:

Ja, gern.

Herr Bousaid:

Was heißt „Herkunft“? Das Wort verstehe ich nicht.

Sekretärin:

Das bedeutet. Woher kommen Sie?

Herr Bousaid:

Ah, also Algerien. Und „Muttersprache“?

Sekretärin:

Diese Sprache spricht das Kind zu Hause in der Familie.

Herr Bousaid:

Aha. Also dann ist Arabisch meine Muttersprache.

Sekretärin:

Und eine Fremdsprache lernt man später, meistens in der Schule. Sprechen Sie eine Fremdsprache?

Herr Bousaid:

Ja, ich spreche Französisch.

Sekretärin:

Und jetzt lernen Sie Deutsch, das ist für Sie auch eine Fremdsprache.

Herr Bousaid:

Ja, genau. Und die ist ziemlich schwer. Ich lebe jetzt schon ...

## IM BERUF

### Übung 2 und 3

#### Gespräch A

- Hallo, Maria.
- ▲ Morgen, Paul. Na, wie geht's?

#### Gespräch B

- Guten Tag, Herr Yilmaz.
- ▲ Guten Tag, Frau Müller.

#### Gespräch C

- Auf Wiedersehen, Frau Reich.
- ▲ Auf Wiedersehen, Herr Wolter.

## Gespräch D

- Wiedersehen, Toni.
- ▲ Tschüs, Pia. Bis morgen.

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Lektion 1

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 29

#### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 29

### Lektion 2

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 29

#### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 29

### Lektion 3

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 30

#### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 30

## Lektion 4:

## Der Tisch ist schön!

### BASISTRAINING

#### Übung 4 a und b

1  
332 (dreihundertzweiunddreißig)

2  
17 000 (siebzehntausend)

3  
355 000 (dreihundertfünfundfünfzigtausend)

4  
1100 (eintausendeinhundert)

5  
64 200 (vierundsechzigtausendzweihundert)

6  
1 000 000 (eine Million)

## Übung 5

a

Durchsage:

Liebe Kunden, wir haben heute ein Sonderangebot für Sie: Designer-Lampen für 89 Euro, hier bei uns in der Lampenabteilung ...

b

Kundin: Entschuldigung, bitte, was kostet die Couch?

Verkäufer:

Welche?

Kundin: Die da.

Verkäufer:

Ah, die – die kostet 495 Euro.

Kundin: Vielen Dank.

Verkäufer:

Wenn Sie Hilfe brauchen, ich bin gleich wieder da ...

Kunde: Hallo, können Sie mir helfen?

c

Kunde: Hier, bitte ...

Kassiererin:

Danke, ein Tisch und vier Stühle, ist das richtig?

Kunde: Ja.

Kassiererin:

Das sind dann 749 Euro ...

d

Kind: Mama, schau mal der Teppich. Da sind Autos drauf, den will ich haben ...

Mutter: Was kostet er denn?

Kind: Und? ... Mama?

Mutter: Was? 57,99 Euro? Nein, das ist wirklich zu teuer ...

Kind: Mama, aber ...

## Übung 6

a neunundneunzig Cent (0,99 €)

b neunundfünfzig Cent (0,59 €)

c neun Euro neunundneunzig (9,99 €)

d neunundsechzig Euro (69,00 €)

e siebenundsiebzig Euro siebenundsiebzig (77,77 €)

f einhundertachtundsiebzig Euro fünf- undneunzig (178,95 €)

## Lektion 6: Ich brauche kein Büro.

### TRAINING: HÖREN

#### Übung 1 und 2

##### Gespräch 1

Frau Lenz:

Guten Morgen, Herr Winter.

Herr Winter:

Guten Tag Frau Lenz, entschuldigen Sie bitte, aber ich finde die Rechnung von der Firma HOCH nicht. Ist sie vielleicht hier in Ihrem Büro?

Frau Lenz:

Nein, ich glaube nicht. ... ach Herr Winter, wo Sie schon da sind ...

##### Gespräch 2

Gabi: Firma Walser und Co., Leitmann, guten Tag.

Sabine: Hallo Gabi, Sabine hier, bist du noch im Büro? Es ist doch schon 18 Uhr?

Gabi: Ja, ich schreibe noch E-Mails. Wie geht's dir denn? Was machst du?

Sabine: Ach, ich gehe jetzt ins Möbelhaus BILLER. Du weißt doch, ich brauche einen Teppich. Kommst du mit? Bitte!

Gabi: Nein, Sabine, tut mir leid, ich habe noch so viel Arbeit.

Sabine: Ach, schade. Dann gehe ich jetzt allein. Tschüs Gabi und ... arbeite nicht so viel!

##### Gespräch 3

Peter: Hey Susi, wie geht's dir?

Susi: Hallo Peter, danke gut, und dir?

Peter: Sehr gut. Susi ... das ist meine Freundin Clara.

Susi: Hallo Clara. Ich bin Susi. Und was studierst du?

Clara: Ich studiere nicht, ich arbeite als Sekretärin hier an der Universität.

Peter: Wir gehen noch einen Kaffee trinken, kommst du auch mit?

Susi: Oh ja, gern. Ich habe aber leider nicht viel Zeit ...

## Übung 3

a

Herr Metternich:

Hallo, Frau Schneider, hier ist Herr Metternich. Ich komme heute später, ich habe einen Termin bei der Firma Rossi. Wir brauchen ein paar Dinge fürs Büro. Wir haben keine Briefmarken mehr und kein Papier für den Drucker. Bitte kaufen Sie das doch. Ich habe leider keine Zeit. Vielen Dank!

Frau Schneider:

Okay, dann gehe ich jetzt einkaufen.

b

Susanne: Hallo Irina, hier ist Susanne. Ich komme heute nicht ins Büro, ich arbeite zu Hause. Aber mein Kalender ist noch im Büro. Ich brauche die Telefonnummer von Herrn Solter. Bitte, schickst du mir die Telefonnummer als SMS auf mein Handy? Das wäre wirklich super!

Irina: Ah ja, hier: Solter.

c

Herr Richter:

Hallo Herr Tekin, hier Richter. Ich habe hier eine E-Mail von der Firma Altay. Die Firma braucht die Rechnungen für die Computer. Schreiben Sie bitte die Rechnungen? Ich fahre jetzt zu Herrn Rissmann und kaufe den neuen Laptop. Wir sehen uns dann nachher im Büro. Bis dann!

Herr Tekin:

Rechnung für zehn PCs XA 340.

## IM ALLTAG

### Übung 2 a und b

Werbung 1:

Nur diese Woche, nur in der Möbel-Oase: alle Sofas reduziert! Zum Beispiel unser Modell „Sonja“, ein Sofa für drei Personen für nur 550,- €. Nur noch diese Woche, nur bei uns in der Möbeloase.

## Werbung 2:

Die neuen Laptops von STAR MEDIA sind da! Aktuell zum Sonderpreis von nur 479,- €. So günstig nur bei uns, nur bei Techno-Welt. Techno-Welt gibt es drei Mal in Köln, in der Schillerstraße ...

## Werbung 3:

Bei Optiker Claus können Paare sparen! Zwei Brillen zum Preis von einer! Zwei Brillen nur 98,- €! Aber nur noch heute und morgen, bei Optiker Claus in der Karlstraße.

## IM BERUF

### Übung 2 a und b

1

Herr Domes:

Hallo Herr Shalabi, Domes hier. Herr Shalabi, Ihr neuer Computer ist da. Morgen tausche ich ihn aus. Wann sind Sie morgen denn im Büro? Schicken Sie mir doch bitte eine E-Mail. Bitte rufen Sie nicht an, ich bin heute nicht mehr im Büro, aber ich lese meine E-Mails heute Abend. Danke – tschüs!

2

Herr Richter:

Richter hier. Hallo Herr Shalabi. Ihre Formulare sind jetzt bei uns im Lager. Die Lieferung geht ja weiter an Firma Maier. Da fehlt uns aber noch Ihre Bestätigung mit den Preisen. Bitte senden Sie uns die per Fax so schnell wie möglich.

3

Frau Krämer:

Hallo, Krämer. Herr Shalabi, Ihr Geldbeutel liegt bei uns in der Kantine. Bitte kommen Sie doch schnell vorbei und holen Sie ihn. Ich bin nur noch eine Stunde da. Danke!

## WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

### Übung 5 a

- 890 777 (achthundertneunzigtausend siebenhundertsiebenundsiebzig)  
68 678 (achtundsechzigtausendsechshundertachtundsiebzig)  
4 567 (viertausendfünfhundertsiebenundsechzig)  
120 712 (einhundertzwanzigtausend siebenhundertzwölf)  
333 910 (dreihundertdreiunddreißigtausend neunhundertzehn)

Lösungswort: HANDY

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Lektion 4

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 55

#### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 55

### Lektion 5

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 55

#### Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 55

### Lektion 6

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 56

#### Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 56

#### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 56

## Lektion 8:

### Kein Problem. Ich habe Zeit!

## BASISTRAINING

### Übung 3

#### Gespräch 1

- Ich bin total müde. Ist bald Mittagspause?

- ▲ Mittagspause? Aber es ist erst Viertel nach zehn!
- Oje!

## Gespräch 2

- Schnell Mario! Es ist halb vier. Das Spiel fängt an.
- ▲ Ich komme ... Ich bin schon da.

## Gespräch 3

- Sag mal, wo bleibst du denn? Ich warte schon fast eine Stunde!
- ▲ Was? Wie spät ist es denn?
- Wie spät es ist? Es ist jetzt genau zehn vor sechs.
- ▲ Ja, ja, ich bin ja gleich da.

## Gespräch 4

- So, wir machen jetzt weiter, es ist schon fünf nach drei.
- ▲ Wie bitte? Was machen wir?
- Wir machen weiter, die Pause ist vorbei.

## Gespräch 5

- Guten Tag, mein Name ist John Taylor, ich habe einen Termin um zwanzig nach elf.
- ▲ John Taylor ... Ah, richtig, hier. Bitte nehmen Sie noch einen Moment Platz, Herr Taylor.

## Übung 10 a und b

Susanna: Hi Lukas! Was machst du denn hier?  
Was für eine Überraschung!

Lukas: Hallo Susanna. Schön dich zu sehen.  
Wie geht's dir?

Susanna: Danke, gut.

Lukas: Das freut mich.... Du siehst gut aus!

Susanna: Danke!

Lukas: Äh ... Du, Susanna, ich habe da eine Idee. Du gehst doch gern ins Theater, oder?

Susanna: Ins Theater? Ja, warum?

Lukas: Ich hab nämlich zwei Karten fürs Stadttheater. Hast du Lust?

Susanna: Na klar. Wann denn?

Lukas: Am Samstag.

Susanna: Samstag ... hm ... ja, ich glaube, da hab ich Zeit. Da gehe ich um vier ins Kino, aber am Abend ... ja ... das geht.

Lukas: Super! Treffen wir uns um Viertel vor acht vor dem Stadttheater?

Susanna: Hm ja ... Warum treffen wir uns nicht einfach um sieben in der Bar im Theater und trinken noch einen Kaffee? Was meinst du?

Lukas: Gute Idee. Das machen wir.

Susanna: Gut ... Also dann bis Samstag. Ich freu mich.

## IN DER FAMILIE

### Übung 3

Lehrerin: Herzlich willkommen zum Elternabend der Klasse 3a. Schön, dass heute so viele Eltern da sind. Ich möchte heute mit Ihnen über ein paar wichtige Themen sprechen. Zuerst einmal bekommen Sie Informationen über unsere Klassenfahrt im Juni.

Außerdem möchte ich mit Ihnen über den Schwimmunterricht Ihrer Kinder sprechen und über einen Besuch im Museum.

Und dann möchte ich Ihnen unser Elterncafé vorstellen. Das ist noch ganz neu, aber vielleicht kennen Sie es auch schon. Das sind heute unsere Themen. Nun also zuerst einmal zur Klassenfahrt ...

### Übung 4

Lehrerin: ... Ich denke, dann ist nun zur Klassenfahrt alles klar. Dann können wir jetzt über den Besuch im Museum sprechen. Den möchte ich mit den Kindern am ersten Oktober machen, das ist ein Mittwoch. An diesem Tag haben die Kinder keinen Unterricht. Sie brauchen keine Bücher und Hefte, nur etwas zu essen und zu trinken. Wir gehen ins Historische Museum

# TRANSKRIPTIONEN

und sehen uns eine Ausstellung über die Gestaltung der Stadt im Mittelalter ...

*Lehrerin:* ... Wir haben in unserer Schule jetzt ein Elterncafé. Dort können Sie andere Eltern treffen und mit ihnen sprechen. Das Café ist im Raum 4 und es ist jeden Tag geöffnet, immer von 9 bis 12 Uhr. Es gibt Getränke und Brötchen. Haben Sie Zeit und Lust und möchten ein bisschen im Café helfen? Es gibt immer viel zu tun. Oder vielleicht können Sie einen Salat machen oder einen Kuchen mitbringen. Also, besuchen Sie doch einmal das Elterncafé und sprechen Sie dort mit Frau Navaz. Sie arbeitet dort und freut sich über Ihren Besuch ...

*Lehrerin:* So, liebe Eltern, dann möchte ich jetzt mit Ihnen über den Schwimmunterricht sprechen. Im November beginnt der Unterricht. Wir gehen dann mit der Klasse 3c jeden Dienstag ins Schwimmbad. Die Kinder brauchen am Dienstag also immer Schwimmsachen und etwas zu essen. Nach dem Schwimmen haben die Kinder immer Hunger. Möchten Sie vielleicht sehen, was die Kinder im Schwimmunterricht machen? Sie können gern einmal mit ins Schwimmbad kommen. Es macht den Kindern bestimmt Spaß, ihren Eltern zu zeigen, was sie ...

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Lektion 7

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 81

#### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 81

### Lektion 8

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 81

#### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 81

### Lektion 9

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 82

### Lektion 10:

## Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.

### BASISTRAINING

#### Übung 10

*Mike:* Hallo Tom, hier ist Mike – du, ich bin schon in München.

*Tom:* Was – jetzt schon? Es ist doch erst halb sieben!

*Mike:* Ja, ich weiß ... Sag mal, kannst du mich vielleicht abholen?

*Tom:* Das geht leider nicht, ich arbeite noch bis 20 Uhr.

Aber du kannst auch ein Taxi nehmen.

Ich wohne in der Daglfinger Straße 34. Meine Freundin ist zu Hause.

*Mike:* Du, kein Problem, ich kann auch U-Bahn fahren. Ist das die U4?

*Tom:* Nein, da fährt nur die S-Bahn, die S8 zum Flughafen. Die Haltestelle heißt Daglfing.

*Mike:* Und wie oft fährt die S-Bahn?

*Tom:* Ach – oft! Alle 20 Minuten. Bis Daglfing sind es nur 7 Minuten.

*Mike:* Super, dann nehme ich die S-Bahn. Kann ich noch etwas zum Essen mitbringen? Wurst? Käse?

*Tom:* Wurst und Käse haben wir. Vielleicht etwas Brot? Aber ich kann auch einkaufen.

*Mike:* Nein, nein. Ich kaufe ein. Ich hab ja Zeit. – Also dann, tschüs, bis später.

*Tom:* Danke! Mach's gut und bis später.

### TRAINING: HÖREN

#### Übung 1 und 2 b

*Durchsage 1:*

Guten Morgen meine Damen und Herren, der Flug Nummer 243 nach London-Gatwick ist nun zum Einsteigen bereit. Und noch eine Information für die Passagiere von Flug Nummer 134

nach Manchester: Ihr Abflug verspätet sich um 50 Minuten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Durchsage 2:*

Achtung! Eine wichtige Durchsage. Wegen einer Straßensperrung fährt der Bus Nr. 58 heute nur bis zur Haltestelle „Ostbahnhof“. Bitte steigen Sie am Ostbahnhof zur Weiterfahrt in den Bus Nr. 14 Richtung City West um.

*Durchsage 3:*

Eine wichtige Durchsage für alle Reisenden nach Hamburg: Der Intercity Express 245 von Basel nach Hamburg, Abfahrt 13.27 Uhr, über Köln, Düsseldorf, Essen fährt heute ausnahmsweise von Gleis 11 ab. Ich wiederhole: der Intercity Express von Basel nach Hamburg fährt heute von Gleis 11. Der Intercity Express 756 aus Hamburg, Ankunft 13.30 Uhr, hat voraussichtlich 20 Minuten Verspätung. Ich wiederhole, der Intercity Express 756 aus Hamburg kommt heute erst um 13:50 Uhr an.

*Durchsage 4:*

Sehr geehrte Fahrgäste. Auf der U-Bahn-Linie 5 finden zurzeit Bauarbeiten statt. In der Zeit von 22 Uhr bis 1 Uhr fährt die U5 nur bis Alexanderplatz. Für die Weiterfahrt Richtung Spandau benutzen sie von 22 Uhr bis 1 Uhr bitte die S 75.

## Lektion 12:

### Was ist denn hier passiert?

#### BASISTRAINING

##### Übung 2a

- a**  
1789 (siebzehnhundertneunundachtzig)
- b**  
2170 (zweitausendeinhundertsiebzig)
- c**  
1918 (neunzehnhundertachtzehn)
- d**  
1576 (fünfzehnhundertsechundsiebzig)

**e**  
2001 (zweitausendeins)

**f**  
313 (dreihundertdreizehn)  
Lösungswort: HERBST

##### Übung 2b

**a**  
2054 (zweitausendvierundfünfzig)

**b**  
1255 (zwölfhundertfünfundfünfzig)

**c**  
1966 (neunzehnhundertsechundsechzig)

**d**  
1832 (achtzehnhundertzweiunddreißig)

**e**  
2001 (zweitausendeins)

#### IM ALLTAG

##### Übung 2 a und b

*Ansage 1:*

Herzlich willkommen bei der Service-Nummer der Bahn. Ich habe folgende Themen für Sie zur Auswahl: Für eine Auskunft zum Fahrplan wählen Sie bitte die 1. Für Informationen zur Bahncard wählen Sie bitte die 2. Für eine Auskunft zu den Fahrpreisen drücken Sie bitte die 3. Bei allen anderen Fragen wählen Sie bitte die 4. ... Vielen Dank. Ich verbinde Sie jetzt mit der Fahrplanauskunft.

*Ansage 2:*

Guten Tag, hier ist der Kundenservice der Berliner Verkehrsbetriebe BVG. Ich verbinde Sie gern mit dem passenden Service-Mitarbeiter. Bitte wählen Sie aus den folgenden Themen: Fahrpreise – sagen sie „Fahrpreis“ oder wählen Sie die 1. Abonnement – sagen Sie „Abonnement“ oder wählen Sie die 2. Bus – und Bahnlinien – sagen Sie „Linien“ oder wählen Sie die 3. Für alle anderen Themen sagen Sie „Sonstiges“ oder wählen Sie die 4.

*Ansage 3:*

„Grüß Gott“, Sie sind verbunden mit dem Flughafen Wien – Vienna International Airport. Hier bekommen Sie Informationen zu Ankunft und Abflug. Im Moment sind alle Telefonleitungen besetzt. Bitte warten Sie einen Moment. Sobald eine Leitung frei ist, verbinden wir Sie. Übrigens: Alle Informationen über Ankunft und Abflug bekommen Sie auch im Internet unter [www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com).

## **TRAINING AUSSPRACHE**

### **Lektion 10**

#### **Übung 1**

vgl. Arbeitsbuch S. 107

#### **Übung 3**

vgl. Arbeitsbuch S. 107

### **Lektion 11**

#### **Übung 1**

vgl. Arbeitsbuch S. 107

### **Lektion 12**

#### **Übung 1**

vgl. Arbeitsbuch S. 108

#### **Übung 2**

vgl. Arbeitsbuch S. 108